



### Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

Deutschland steckt im Fußballfieber. Natürlich gilt es die Daumen zu drücken, dass die deutsche WM-Teilnahme nicht zeitgleich mit dem Schuljahr endet. Spaß hatte bisher jedenfalls sogar manch hartgesottener Fußballignorant bei den Spielen, und wer beim „Public Viewing“ am MCG angesichts der Niederlage gegen Serbien enttäuscht die Schule verließ, fand sich spätestens bei den Spielen gegen England und Argentinien reich entschädigt. Den Abenteurern unter Ihnen und Euch wünschen wir ähnlich spannende Ferien, den Ruhebedürftigen beste Erholung!

R. Neseemeyer

F. Binder



### Abi 2010

Haben Sie auch schon Autos mit dieser Überschrift durch Hamburg rasen sehen? Vorsicht: Es sind in diesem Jahr doppelt so viele wie sonst: Grund zum Feiern hatten bekanntlich zwei Jahrgänge. Wir gratulieren allen frischgebackenen Abiturienten!



### Nachwuchs-Wissenschaftler befragt

Am „Fest der Kooperationen“ im Forum der Körber-Stiftung nahmen Oberstufenschüler des MCG teil, die das Chemie-Physik-Profil „Mercedes, VW & Co“ belegen. Im Rahmen der Veranstaltung trafen die Schülerinnen und Schüler auf Vertreter aus Unternehmen, die innerhalb der Profile mit den Schulen kooperieren. Ausgezeichnet wurde hierbei die Initiative NaT, die Technik-Profile bei der Kooperationsuche unterstützt und so die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern fördert. Bei der zentralen Podiumsdiskussion der Veranstaltung interviewte Marion Förster (NDR) Schülerinnen und Schüler, darunter



**Linda Khuu** und **Anton Semjonow** vom MCG (S2), die etwa über Studienpläne oder die Bedeutung von Kooperationspartnern für praktische Erfahrungen sprachen und dabei ausgezeichnet ihren „Mann“ standen.

### Romreise

**16.4.2010:** Der Bus mit 33 aufgeregten Schülern und drei Lehrern (**Frau Caniera, Frau Holzhinrich, Herr Riffel**) trifft um 16:00 nach 12-stündiger Fahrt in Castelfusano ein. Nachdem wir uns in unseren Bungalows eingerichtet haben, steht das Abendessen vor der Tür. Da es ein Freitag ist, gibt es Fisch. Zur Vorspeise gibt es Pasta mit Thunfisch, was nicht bei allen auf Begeisterung stößt.

**17.4.2010:** Als wir am Colosseum aus der Metro steigen, sehen wir sofort das Colosseum und sind überwältigt. Es ist riesig. Wir hören hier das erste der zahlreichen folgenden Referate. Weiter geht es zum Forum Romanum. Leider regnet es, als unsere hochverdiente Mittagspause beginnt. Zwei Stunden später marschieren wir gut gesättigt und wieder bei Sonnenschein zu den Trajansmärkten. Es geht weiter zum Marcellus-Theater und schließlich zum Circus Maximus, wo alle, die noch zu viel Kraft haben, testen, ob eine Runde wirklich so lang ist, wie sie aussieht.

**18.4.2010:** Wir brechen ganz früh nach Pompeji auf. In der drei Busstunden entfernten, antiken Stadt haben wir eine Führerin, die allerdings keine große Begeisterung auslöst, als sie in einem irrsinnigen Tempo durch Pompeji rast und uns kaum Zeit lässt, sich die vielen schönen Orte der Stadt genauer anzusehen. Es beginnt am Mittag wieder zu regnen und wird an diesem Tag auch nicht mehr aufhören. Wir sehen uns noch einige interessante Gebäude in Pompeji an, darunter einen antiken Puff.

**19.4.2010:** Wir beginnen unsere Tour an der Spanischen Treppe, deren Schönheit alle begeistert. Weiter laufen wir zum Trevi-Brunnen, der uns ebenfalls sehr beeindruckt. Münzen fliegen in den Brunnen, dann bewegen wir uns zum Pantheon, auch er eine Touristenattraktion, weshalb wir viele Straßenhändler antreffen, die langsam zu nerven beginnen. Nach wertvollen Informationen bei der Piazza Navona folgen die Mittagspause und pünktlich die Abkühlung von oben. Die nächste Attraktion ist kein Gebäude, sondern eine Gruppe italienischer Schüler, die einen Streit mit einem von uns beginnt. Dieser spricht weniger gut Italienisch und liest deshalb die Vokabel-Liste vor, die wir am Anfang der Reise erhalten hatten. Als Herr Riffel dazukommt und sich intensiv mit den Italienern auseinandersetzt, sehen diese ihre Niederlage ein. Beim Petersdom schlägt das zuvor schöne Wetter plötzlich und heftig um und alle bemerken, dass die Italiener ein sehr wasserscheues Volk sind.



**20.4.2010:** Heute geht es nach Ostia, der antiken Hafenstadt Roms. Dort zeigen und erklären uns vier Schüler die wichtigsten und schönsten Bauwerke. Zum ersten Mal ist das Wetter richtig traumhaft, und das den ganzen Tag lang. Die anschließende, lange Pause verbringe ich in einem Restaurant mit Blick auf das blaue Mittelmeer.

**21.4.2010:** Ein letztes Highlight steht auf dem Programm, die Villa Hadriana. Besondere Dinge, die Kaiser Hadrian auf seinen Reisen sah und nicht mitnehmen konnte, sind dort nachgebaut, etwa eine Reihe ägyptischer Bauwerke. Das Wetter ist auch an diesem Tag wieder im wahrsten Sinne des Wortes blendend und das macht es noch viel schlimmer, dass wir am nächsten Tag abreisen müssen.

*Ole Bergmann (8a)*



### Mailadressen an den Elternrat

Wegen eines Datenverlustes bittet der Elternrat alle Eltern, die auch künftig per E-Mail die Einladungen zu den Elternratssitzungen sowie Informationen rund um Schule erhalten möchten, eine E-Mail an folgende Adresse zu schicken: [MCGElternratsvorstand@t-online.de](mailto:MCGElternratsvorstand@t-online.de)

### Ein Sommer mit Berufsorientierung

Auch wenn sich derzeit alles um die WM dreht, haben einige Schülerinnen und Schüler der **zehnten Klassen** die Chance genutzt und sich eine Woche lang Gedanken darüber gemacht, wie ihre berufliche Zukunft aussehen könnte. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Hamburg und den



Brecht-Schulen stellte die Firma Jensen auch in diesem Jahr ihre Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung, damit die teilnehmenden Schüler sich an einem außerschulischen Lernort ganz auf die Berufsorientierung konzentrieren konnten. Die Teilnehmer haben ihre

Fähigkeiten analysiert, ein Profil ihrer Ziele erstellt, diese anschließend auf mögliche Tätigkeitsfelder übertragen und sich mit multimedialen Ausbildungs- und Studienberatern über ihre Wunschberufe informiert. Am Ende haben sich für die Schüler konkrete Berufs- und Studienwünsche herausgestellt. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass das Klischee von den typischen „Mädchenberufen“ längst überholt ist. Auf den Wunsch- und Ziellisten ganz oben standen vor allem technische Berufe und Studiengänge.

Schüler und Schülerinnen des S2 waren am 28.05. schon einen Schritt weiter und haben sich in einem kostenlosen Seminar der Barmer Ersatzkasse damit befasst, wie man ansprechende Bewerbungsunterlagen erstellt und sich gezielt auf die modernen Bewerberauswahltrainings vorbereitet. So gerüstet kann der WM-Sommer entspannt weitergehen!  
*Y. Gabriel*

### MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

**Axel Rühr**

Stellvertretender Schulleiter

*Einer meiner Lieblingsorte*

*und was ich mit ihm verbinde:*

Brüssel, Grand Place im Roy d'Espagne bei einem Glas Roten; Nizza, Place Garibaldi im Grand Café de Turin, Meeresfrüchte genießen, Zufriedenheit.

*Nie wieder möchte ich...*

eine Pädagogik-Prüfung ablegen müssen!

*Ich habe eine Schwäche für...*

Lakritz-Schnecken von Haribo.

*Helden der Wirklichkeit sind für mich...*

Polizisten, die bei der Einhaltung der Regeln unseres demokratischen Rechtsstaats auf Provokationen, Stein- und Flaschenwürfe angemessen reagieren können.

*Mein größter Wunsch für die Zukunft:*

Gesundheit und am Tag X ein schnelles Ende.



### „Krabat“: Film-Workshop am MCG

Regisseur **Guido Weihermüller** und der Medienstudent **Alexander Pfeiffer** veranstalteten mit der **7F2** ein Projekt über den Film „Krabat“. Zunächst wurde der Film in drei Akte unterteilt, angeschaut und analysiert. Hierbei haben wir Unterschiede zum Buch herausgearbeitet und Überlegungen angestellt, warum die Filmemacher andere Schwerpunkte setzten als Otfried Preußler, Autor des gleichnamigen Romans. Wir lernten etwas über die Bildsprache, darüber, wie verschiedene Kameraeinstellungen genutzt werden und wie man im Film Musik einsetzen kann. Zum Abschluss des ersten Tages überlegten wir uns gruppenweise alternative Filmenden. Während des zweiten Tages stellten wir unsere kitschigen, lustigen, tragischen und actiongeladenen Szenen vor, was für viel Begeisterung sorgte. Abschließend traten wir vor die Kamera und wurden mithilfe eines Bluescreens in die Karibik oder auf den Mond versetzt.



*Luc Jordan Weihermüller (7F2)*

### Open School-Besuch

Der **S2-Spanisch-Kurs** besuchte Anfang Juni den Workshop „Niños de la calle en Colombia“ der *Open School 21* in Altona. Durch das Programm führte Frau Caicedo-Schwarzbach, Rechtsanwältin aus Cali, die der Schülergruppe auf Spanisch die fatale Lage der sogenannten *gamines* ihrer Heimat Kolumbien näher brachte. Eine bewegende Veranstaltung, in der auch die Schülerinnen und Schüler zu Wort kamen und die den Abschluss der Vorbereitung des Abi-Themas „Straßenkinder“ markierte.

*B. Landskröner*

### Ostsee vom Feinsten

Die Ferien haben noch nicht begonnen, doch der **Jahrgang 6** des MCG ist bereits erholt, wenn man einmal von Schlafdefiziten absieht. Bei bestem Wetter plantschten die Sechstklässler in der Ostsee bei Schönhagen, bauten und erprobten



Flöße an der Schlei, absolvierten Balanceparcours, besichtigten Flensburg, spielten Fußball, Schach und Werwolf-Suche, und sie tanzten bei der traditionellen Abschlussparty, dass sich die Tische bogen. Gefeierte wurde, frei nach Lena, als wäre „Schland“ schon Weltmeister: wir sind gespannt!

### Juli, August 2010

07.07.	Zeugnisausgabe
08.07.-18.08.	Sommerferien
23.08.	19:30 Uhr Elternratssitzung